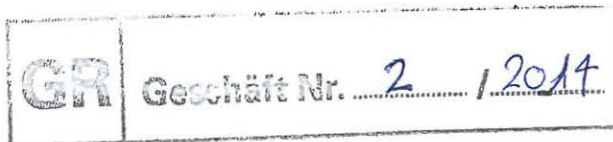


Kaspar Wohnlich
Alte Gfennstrasse 16
8600 Dübendorf
kaspar.wohlich@bluewin.ch



Eingegangen am
19. Mai 2014
Sekretariat Gemeinderat

An den Gemeinderat der Stadt Dübendorf
Usterstrasse 2
8600 Dübendorf

Dübendorf, 11. Mai 2014

Einzelinitiative in der Form der allgemeinen Anregung
gemäss Art 10 Abs 2 der Gemeindeordnung der Stadt Dübendorf vom 1. Januar 2006

Kauf „Areal Wasserfurren“ durch die Stadt Dübendorf zwecks Nutzung für preisgünstige Wohnungen nach dem Kostenmiete-Prinzip

Der Stadtrat wird beauftragt, den Kauf des „Areal Wasserfurren“ von der Sekundarschulgemeinde Dübendorf-Schwerzenbach wieder zu erwägen und mit der Sekundarschule entsprechende Verhandlungen aufzunehmen. Zweck des Kaufs ist die Verwendung dieses Baulands für den gemeinnützigen Wohnungsbau nach dem Prinzip der Kostenmiete.

Begründung:

Am 9. Februar 2014 haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Sekundarschule von Dübendorf und Schwerzenbach den Verkauf des „Areal Wasserfurren“ an einen privaten Immobilieninvestor abgelehnt. Das gegnerische Komitee hatte sich als Alternative dafür ausgesprochen, dieses Land im Baurecht an einen gemeinnützigen Wohnbauträger abzugeben. Als weitere Möglichkeiten wurde genannt, das Land einer Baugenossenschaft oder der Stadt Dübendorf zu verkaufen, die es dann ihrerseits für den Wohnungsbau nach dem Prinzip der Kostenmiete verwenden soll.

Am gleichen Abstimmungssonntag haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Stadt Dübendorf dem Gegenvorschlag zur Initiative „Wohnen für alle“ und damit der Ergänzung der Gemeindeordnung zugestimmt. Damit wird die Stadt Dübendorf verpflichtet „sich für die Erhaltung und Schaffung von preisgünstigen Wohnungen nach Kostenmiete-Prinzip insbesondere für Familien und ältere Menschen“ ein zu setzen, und „sie (Stadt Dübendorf) sorgt in Zusammenarbeit mit öffentlichen und privaten Partnern für ein angemessenes Angebot an Wohnmöglichkeiten“.

Mit dem Kauf des „Areal Wasserfurren“ bietet sich eine erste Möglichkeit diesem Auftrag der Stimmbevölkerung nachzukommen. Erfolgreiche Kaufverhandlungen zwischen der Stadt Dübendorf und der Sekundarschule Dübendorf-Schwerzenbach würden dem Volkswillen vom 9. Februar beider Gemeinwesen optimal nachkommen.

Ich ersuche den Gemeinderat um eine vorläufige Unterstützung dieser Einzelinitiative.

Freundliche Grüsse,

Kaspar Wohnlich